

DE

EBIKE X6+ GEBRAUCHSANWEISUNG



Dieses Fahrrad mit Tretunterstützung wird in Übereinstimmung mit der internationalen Qualitätsnorm EN15194:2017 und der Richtlinie 2006/42/CE hergestellt.



ROAD TRAFFIC REGULATIONS

Pursuant to the provisions of Directive 2002/24/EC, DOC E-BIKE X6 does not require type-approval for circulation as a motor vehicle, given that its maximum speed, solely with electric traction, cannot exceed 25 km/h and that its motor is not more powerful than 250W.

Every road user however is obliged to follow the traffic regulations in force in their own country.

So make sure that you do not need permissions from the authorities, nor a driving license to ride an e-bike.

In many countries it is possible to circulate on roads and public streets only with the addition of the equipment prescribed by law, such as systems for luminous signalling, clothing with reflective bands and a protective helmet.

Italian legislation does not differentiate between an e-bike and a common bicycle.

INDEX

➤ Die Verpackung	pag. 23
➤ Das Handbuch	
1. Warum dieses Handbuch lesen und aufbewahren?	pag. 23
2. Tipps, Sicherheitshinweise	pag. 23
➤ Technische Merkmale	pag. 24
➤ Anweisungen für den Gebrauch	
1. Wichtige Informationen	pag. 24
2. Verkehrsregeln	pag. 25
3. Das E-Bike	pag. 25
4. Das Fahrrad	pag. 26
▪ Vorbereiten des Fahrrads	pag. 26
▪ Den Lenker einstellen	pag. 26
▪ Montieren Sie die Pedale	pag. 27
▪ Einstellen des Sattels	pag. 27
▪ Einstellen der Bremsen	pag. 28
▪ Einstellen des Getriebes	pag. 28
▪ Kettenspannung	pag. 28
▪ Montage Rad mit genieteteter Nabe	pag. 28
▪ Zentrierung der Räder	pag. 28
▪ Front- und Rückleuchten	pag. 29
5. Wie man das Fahrrad benutzt	pag. 29
▪ Tretkraftunterstützung	pag. 29
▪ Das Fahrrad ein- und ausschalten	pag. 29
▪ Die Anzeige	pag. 29
▪ Autonomie des Reisens	pag. 31
6. Die Lithium-Batterie	pag. 32
▪ Feature	pag. 32
▪ Einsetzen und Herausnehmen des Akkus	pag. 32
▪ Laden Sie den Akku auf	pag. 32
▪ So laden Sie den Akku auf	pag. 33
▪ Wartung des Batterieladegeräts	pag. 33
▪ Akku-Ladezeit	pag. 34
▪ Häufig gestellte Fragen zur Batterie	pag. 34
➤ Wartung und Reinigung	pag. 34
▪ Inspektion und Wartung	pag. 34
▪ Anziehen von Schrauben und Muttern	pag. 35
▪ Einlaufphase	pag. 36
▪ Vor und nach jedem Gebrauch	pag. 36
▪ Reifenpanne	pag. 36
▪ Reinigung des Fahrrads	pag. 37
➤ Aufbewahrung von Fahrrädern	pag. 37
➤ Probleme und Lösungen	pag. 37
➤ Garantie	pag. 38
➤ Wie dieses Produkt zu entsorgen ist	pag. 39
➤ Unterstützung	pag. 40

DIE VERPACKUNG

Öffnen Sie die Verpackung vorsichtig, um das Fahrrad nicht zu beschädigen.

Die Batterie befindet sich in dem kleinen Karton in der Hauptverpackung. Sie müssen es auf dem Fahrrad Controller vor der Verwendung zu montieren

Im Karton finden Sie, verpackt in einer Plastiktüte, die Pedale, das Ladegerät mit dem Anschlusskabel, den Schlüssel zur Montage der Pedale und den Schlüssel zur Einstellung des Lenkers (Abb. 1).



Bild. 1

Entfernen Sie die Schutzvorrichtungen vom Fahrrad

Vergewissern Sie sich vor dem Entsorgen der Verpackung, dass diese vollständig entleert ist und alle Teile des Fahrrads vorhanden sind.

Es wird empfohlen, die komplette Verpackung für einen kurzen Zeitraum aufzubewahren.

Das Fahrrad wird mit ZWEI Schlüsseln geliefert. Wenn Sie das Fahrrad aus der Verpackung nehmen, finden Sie diese zusammen mit dem Akku im Karton.

Der Schlüssel wird **NUR** verwendet, um den Akku zu entriegeln und ihn vom Gepäckträger zu entfernen. **Sie brauchen Ihr Fahrrad NICHT einzuschalten.**

Wir empfehlen, einen zusammen mit dem Fahrrad aufzubewahren, falls die Batterie auch während der Benutzung entfernt werden muss, und den anderen zu Hause an einem sicheren Ort aufzubewahren, vielleicht zusammen mit dem Ersatzschlüssel für das Auto.

DAS HANDBUCH

Warum dieses Handbuch lesen und aufbewahren?

Lesen Sie das Handbuch, bevor Sie Ihr Fahrrad benutzen, und bewahren Sie es für den späteren Gebrauch auf.

Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, Ihr Fahrrad mit Tretunterstützung optimal zu nutzen und dabei Spaß zu haben. Sie finden hier Anleitungen zur Nutzung, Wartung und Reinigung. Achten Sie besonders auf die Seiten, die dem Laden und der Wartung des Akkus gewidmet sind

Entsorgen Sie Batterien ordnungsgemäß in der entsprechenden getrennten Sammlung, um eine ordnungsgemäße Behandlung zu gewährleisten.

Tipps und Informationen zur Sicherheit bei der Nutzung des Fahrrads

- Wenn Sie die Eigenschaften Ihres Fahrrads gut kennen und die allgemeinen Regeln der Korrektheit und des gesunden Menschenverstands beachten, können Sie sich bei der Benutzung sicherer fühlen.
- Verleihen Sie das Fahrzeug nicht an jemanden, der nicht in der Lage ist, es zu fahren.
- Das Fahrzeug darf nicht von Minderjährigen benutzt werden.
- Halten Sie die Verkehrsregeln ein, ohne sie zu verletzen. Achten Sie beim Fahren auf öffentlichen Straßen auf mögliche nationale gesetzliche Vorschriften (z. B. Beleuchtung und Reflektoren).

- Fahren Sie vorsichtig, achten Sie auf andere Radfahrer und unachtsame Autofahrer.
- Fahren Sie, ohne Ihre körperlichen Grenzen zu überschreiten.
- Tragen Sie immer einen Schutzhelm.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Mechanik Ihres Fahrrads.

TECHNISCHE MERKMALE

Nilox X6+

Rahmen aus Legierung

Gefederte Gabel mit Alu-Krone. Die Gabel ist nicht einstellbar.

Tretunterstützung durch Elektromotor Motor:

hinten 36V * 250W BAFANG

Batterie: 36V * 12,8 Ah Lithium, LG - SAMSUNG Zellen

Nenngeschwindigkeit: ca. 25 km / h

Km Reichweite: mit mittlerer Tretunterstützung auf einer meist flachen Stadtstrecke bis zu 90

km Batterieladegerät: 100V-240V

Aufladezeit: 5-6 Stunden

Batterie-Ladezyklen: ca. 700

Batterieladeanzeige auf dem Display und auf der Batterie.

Batteriegehäuse: abnehmbar mit

Sicherheitsschloss Shimano 21-Gang-

Schaltwerk Scheibenbremse vorne und

hinten von TEKRO Maximale Belastbarkeit:

100 kg Aluminium-Bremshebel mit Pedalstopp

Räder Reflektoren

Gewicht des Fahrrads: ca. 22 kg Gewicht

der Batterie: ca. 2,9 kg

GEBRAUCHSANWEISUNG

Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Elektrofahrrad benutzen.

Wichtige Informationen

- Laden Sie den Akku nach jedem Gebrauch auf. Wenn er nicht aufgeladen wird, kann der Akku beschädigt werden.
- Wenn das Fahrrad längere Zeit nicht benutzt wird, laden Sie den Akku mindestens einmal pro Monat auf.
- Bevor Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung benutzen, vergewissern Sie sich, dass Sie unter absolut sicheren Bedingungen fahren:
 - Muttern, Bolzen, Schlösser und alle zu befestigenden mechanischen Komponenten sind geschlossen und nicht abgenutzt und/oder beschädigt.
 - Die Sitzposition ist bequem.
 - Die Bremsen funktionieren einwandfrei.
 - Die Reifen sind mit dem richtigen Druck aufgepumpt.
 - Die Pedale sind richtig auf die Kurbeln geschraubt.

VORSICHT

Lassen Sie das Fahrrad mit Tretunterstützung regelmäßig überprüfen, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, dass alle Komponenten einen einwandfreien Betrieb des Fahrrads gewährleisten. Es ist wichtig, das Bremssystem stets effizient und sauber von Verunreinigungen zu halten, die sich im Straßenverkehr angesammelt haben.

Dieses Produkt kann sowohl auf städtischen Wegen als auch im Gelände gefahren werden. ACHTUNG: Unsachgemäße Benutzung oder Benutzung auf anderen als den angegebenen Wegen kann die Sicherheitsanforderungen des Fahrrads beeinträchtigen.

Die Verwendung von Heckanhängern ist verboten.

Der Benutzer übernimmt ein persönliches Risiko für Unfälle, Schäden und/oder Verluste, wenn er gegen die oben genannten Bedingungen verstößt, und die Garantie erlischt automatisch.

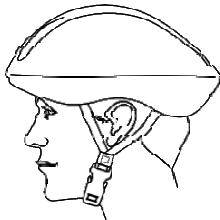
Verkehrsregeln

4. Vorbereitung vor dem Umlauf

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie fest in ihrem Gehäuse sitzt und mit dem mitgelieferten Schlüssel verriegelt ist.
- Prüfen Sie, ob die Bremsen richtig funktionieren.
- Prüfen Sie, ob die Beleuchtungseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.

5. Während des Umlaufs

- Laut Gesetz darf die Geschwindigkeit des Fahrrads während der Benutzung mit Unterstützung eines Elektromotors 25 km/h nicht überschreiten.
- Bei Furten ist darauf zu achten, dass der Wasserstand nicht die Höhe des Elektromotors erreicht.
- Treten Sie beim Bremsen nicht in die Pedale.
- Vermeiden Sie ständiges Abbremsen und Wiedereinschalten, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.
- Fahren Sie sicher:
 - Tragen Sie immer einen Fahrradhelm, der der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht.



Wählen Sie die richtige Größe des Helms Schließen
Sie den Helm immer
Der Helm muss den Durchgang von Luft ermöglichen
Der Helm muss auch bei Dunkelheit gut sichtbar sein

- Beachten Sie die Straßenverkehrsordnung.
 - Erhöhen Sie schrittweise die Tretgeschwindigkeit.
 - Lassen Sie die Tretunterstützung an Steigungen oder auf unbefestigten Wegen aktiv, um die Lebensdauer der Batterie und die Effizienz des Motors zu verlängern.
- Achten Sie auf den Reifendruck und die Luftzirkulation auf nassen, rutschigen, schmutzigen und in jedem Fall griffigen Straßen; fahren Sie in diesem Fall langsam oder schieben Sie das Fahrrad
 - Die maximale Tragfähigkeit (einschließlich des Benutzers) beträgt 100 kg, überschreiten Sie die Kapazität nicht.

6. Am Ende der Nutzung des Elektrofahrrads:

- Schalten Sie alle Schalter aus (schalten Sie zuerst das Display und dann die Batterie aus)
- Setzen Sie das Fahrrad nicht Feuchtigkeit, Regen oder übermäßiger Hitze aus.
- Waschen Sie das Fahrrad niemals mit einem kontinuierlichen Wasserstrahl.
- Decken Sie das Fahrrad nicht mit Plastikabdeckungen ab.

VORSICHT

Der Elektromotor des Fahrrads arbeitet auch als Stromgenerator.

Wir empfehlen, die obigen Hinweise zu beachten und bei Benutzung des Fahrrads bergab, wenn die Steigung gekennzeichnet ist, **langsamer zu fahren und das Fahrrad gebremst zu halten**: so wird die Entwicklung einer hohen Spannung vermieden, die die elektrische Steuereinheit in Brand setzen kann.

DAS E-BIKE

Dies ist ein **UNTERSTÜTZTES FAHRRAD (ASSISTED BIKE CYCLE)**. Das bedeutet, dass der Benutzer, auch wenn es mit einem Elektromotor ausgestattet ist, wie bei einem normalen Fahrrad in die Pedale treten muss, um zu fahren. Der Elektromotor unterstützt das Treten, macht es weniger anstrengend und erhöht die Geschwindigkeit. Das Fahrrad kann auch ohne die Unterstützung des Motors benutzt werden.

Die Höchstgeschwindigkeit, die mit dem Fahrrad mit Tretunterstützung erreicht werden kann, liegt bei 25 km / h.

Um die Tretunterstützung zu aktivieren, lassen Sie den Motor mit dem Schalter am Akku an und drücken Sie dann die ON/OFF-Taste auf dem Display; die Kontrollleuchten auf dem Lenkerdisplay leuchten auf, um anzuzeigen, dass der Akku geladen und das Fahrrad einsatzbereit ist. Wenn Sie Ihr Fahrrad benutzen und der Akku an Ladung verliert, erlöschen die Lichter nach und nach.

Wenn Sie in die Pedale treten, wird die Steuereinheit aktiviert und ermöglicht dem Motor, den Pedaltritt zu unterstützen.

Mit der mitgelieferten Shimano 7-Gang-Schaltung können Sie die Tretunterstützung weiter an Ihre Bedürfnisse anpassen. Die Tretunterstützung stoppt beim Bremsen oder wenn Sie aufhören zu treten (z. B. beim Bergabfahren). Um sie wieder zu aktivieren, treten Sie einfach weiter in die Pedale. **Beim Bremsen bitte nicht in die Pedale treten.**

Die angegebene Km-Reichweite (ca. 90 km) ist bei normalem Gebrauch eines Fahrrads mit flacher Stadtstrecke zu verstehen. Im Falle von steilen Anstiegen und / oder Transport von schweren Gegenständen, könnte Autonomie deutlich zu verringern.

Da, wie bereits angegeben, ein Fahrrad ist nicht zu erwarten, um einen Beschleuniger hinzuzufügen. Jede Entscheidung des Benutzers, einen Beschleuniger einzubauen, führt zum sofortigen Erlöschen der Fahrradgarantie und zur Beendigung der Eigenschaft des Fahrrads.

VORSICHT

WENN SIE MIT EINEM ELEKTROFAHRRAD MIT TRETUNTERSTÜTZUNG FAHREN, IST IHRE GESCHWINDIGKEIT EMPFINDLICH HÖHER ALS BEI EINEM "NORMALEN FAHRRAD". ACHTEN SIE DESHALB MEHR AUF DIE BREMSEN UND BERÜCKSICHTIGEN SIE AUSREICHENDE BREMSWEGE.

DAS FAHRRAD

Vorbereiten des Fahrrads

Das Fahrrad wird offen mit montiertem Sattel und gedrehtem Lenker geliefert (Abb. 2). Sie müssen die Pedale montieren.

Die Batterie ist nicht angeschlossen. Zum korrekten Einsetzen und Anschließen der Batterie siehe Abschnitt "Positionierung" auf Seite. 11

Entfernen Sie zunächst die Schutzvorrichtungen und richten Sie den Lenker gerade und stellen Sie ihn ein.



Bild. 2

Einstellen der Symbolleiste

Um den Lenker zu verstellen, verwenden Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel: Entriegeln Sie den in der Lenkersäule befindlichen Expander. Stellen Sie den Lenker auf die gewünschte Höhe und Richtung ein.

Verriegeln Sie die Säule, indem Sie den Expander zurückschrauben. Die STOP-Linie an der Lenksäule darf nicht sichtbar sein (Abb. 3).

Falls erforderlich, können Sie auch den Winkel des Lenkerbogens einstellen; der Bogen wird in den Vorbau eingesetzt und unter Beachtung der Rändelung in der Mitte des Vorbaus auf den gewünschten Winkel eingestellt. Fixieren Sie den Knick durch Anziehen der Schrauben und der Spannbolzen (Abb. 3).



Bild. 3

Montage der Pedale

Schrauben Sie die Pedale an die Kurbeln: das RECHTE Pedal ist auf dem Stift markiert durch einen Buchstaben "R" gekennzeichnet; schrauben Sie dieses Pedal im Uhrzeigersinn auf die RECHTE Kurbel (Kettenseite). Das LINKE Pedal ist auf dem Stift mit dem Buchstaben "L" gekennzeichnet; schrauben Sie dieses Pedal gegen den Uhrzeigersinn auf den LINKEN Kurbelarm (Abb. 7). Schrauben Sie die Pedale zunächst mit den Händen fest und ziehen Sie sie dann mit dem Schraubenschlüssel an, bis Sie das Ende des Hubs erreicht haben, ohne zu viel Kraft anzuwenden.

ACHTUNG: Halten Sie sich genau an die Anweisungen, um eine Beschädigung der Gewinde des Pedals und / oder der Kurbel zu vermeiden. Wenn Sie eine Anomalie in der Bewegung des Pedals feststellen

das Pedal während der Benutzung, stellen Sie sofort das Treten ein und lassen Sie das Fahrrad von einem Mechaniker überprüfen.

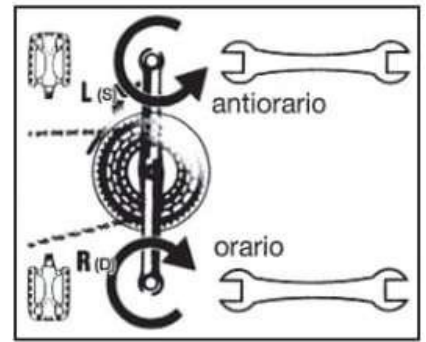


Bild. 4

Einstellen des Sattels

Die richtige Einstellung des Sattels ist wichtig für die Körperhaltung beim Treten und ermöglicht es Ihnen, die beste Leistung bei geringerer Belastung der Gelenke zu erzielen.

Fahren Sie vor der Benutzung mit dem Fahrrad und stellen Sie die Höhe und den Winkel des Sattels ein.

Höhe

Die Höhe des Sattels muss auf die Länge der Beine abgestimmt werden. Die Höhe ist richtig, wenn Sie im Sitzen das in der untersten Position befindliche Pedal mit der Ferse erreichen. Das Bein muss völlig gerade sein. Stellen Sie die Höhe nach diesen Angaben ein. **Achten Sie bei der Höheneinstellung auf jeden Fall auf die STOP-Markierung an der Sattelstütze. DIE KERBE MUSS IMMER IN DAS RAHMENROHR EINGESETZT SEIN (Foto 5).**

Winkel

Wenn Sie den Sattel nicht ganz waagrecht, sondern mit leicht angehobener "Nase" halten wollen, müssen Sie die Arretierung unter dem Sattel lösen und den Winkel einstellen. Ziehen Sie die Arretierung wieder fest, um den Sattel nicht zu verschieben.

Jede auch noch so kleine Veränderung der Sattelposition kann den Komfort beim Treten beeinflussen. Es wird empfohlen, jedes Mal, wenn Sie eine Einstellung vornehmen möchten, nur eine Änderung auf einmal und schrittweise vorzunehmen, bis Sie die bequemste und richtige Position gefunden haben.

An der Sattelstütze befindet sich die Einkerbung mit Anschlagbegrenzung. Vergewissern Sie sich, dass die Klemmmuttern, die die Position des Sattels regulieren, gut gesichert sind (Abb. 5).

Das Fahrrad ist mit einem Schnellverschluss für die Sattelstütze ausgestattet; um den Sattel einzustellen, öffnen Sie den Verschluss, heben oder senken Sie die Sattelstütze auf die gewünschte Höhe und vergewissern Sie sich, dass der Anschlag nicht zu sehen ist, ziehen Sie den Schnellverschluss fest und stellen Sie den Winkel ein. Vergewissern Sie sich, dass der Hebel fest sitzt (Abb. 6).



Bild. 5

Bild. 6

Einstellen der Bremsen

Das Fahrrad ist mit Scheibenbremsen ausgestattet (Abb. 7).

Die Bremsbeläge der Scheibenbremse müssen nur minimal abgenutzt werden, um eine optimale Bremswirkung zu erzielen. Außerdem überhitzen sich die Bremsscheiben, wenn sie in Betrieb sind; berühren Sie sie nicht, wenn sie gerade angehalten haben. Sollte eines der beiden Bremssysteme brechen, muss es sofort repariert werden, da eine Bremse nicht ausreicht, um ein sicheres Bremsen zu gewährleisten.

Es wird empfohlen, die Pads, die Ummantelung und die Spannung sorgfältig zu überprüfen. Kabel und ihre Schmierung. Wenn Sie ausgefranzte oder verlängerte Spiralen, gebogene Enden, Rost oder Verschleiß feststellen, ersetzen Sie die beschädigten Teile umgehend. Lösen Sie zum Auswechseln der Beläge die Halteschraube, bis der Belag entfernt ist, und tauschen Sie ihn aus.

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsbeläge gut befestigt sind (Anzugsmoment 5/8 Nm).

Wenn Sie Zweifel haben oder während des Gebrauchs eine Anomalie feststellen, lassen Sie das Fahrrad von einem Mechaniker überprüfen.

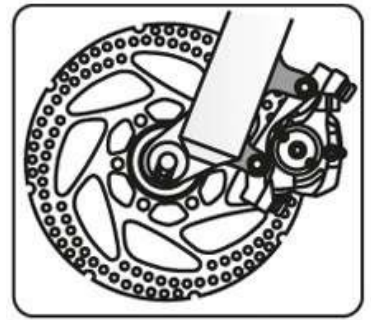


Bild. 7

Einstellen des Getriebes

Wenn die Kette auf dem großen hinteren Kettenblatt nur schwer aufsteigt (Schalthebel am Lenker auf Maximum gedreht), lösen Sie die Schraube B leicht, damit die Kette nicht über das letzte Kettenblatt hinausgeht.

Wenn die Kette auf dem kleinen hinteren Kettenblatt nur schwer abrutscht, lösen Sie die Schraube A leicht, um das Schaltwerk auf dem kleinen Kettenblatt auszurichten (Abb. 8).

Wenn Sie Zweifel haben oder während des Gebrauchs eine Anomalie feststellen, lassen Sie das Fahrrad von einem Mechaniker überprüfen.

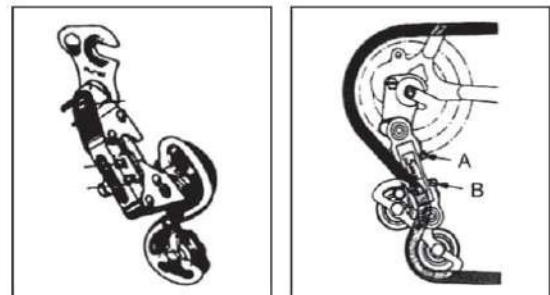


Bild. 8

Kettenspannung

Bei Fahrrädern mit Kettenschaltung wird die Kette automatisch durch die Kettenschaltung selbst gespannt.

Bei Fahrrädern mit einem Gang müssen Sie darauf achten, dass die Kette im mittleren Bereich etwa 10-12 mm nachgeben kann (Abb. 9).

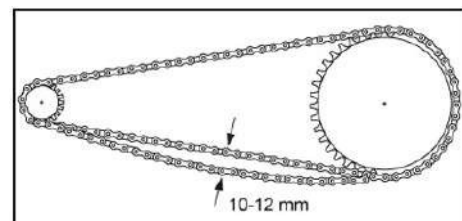


Bild. 9

Montage Rad mit verschraubter Nabe

Setzen Sie die Vorderradnabe in die Gabel ein; setzen Sie die beiden Unterlegscheiben mit Antisturzzahn ein, eine auf jeder Seite, und achten Sie darauf, dass der Zahn in das dafür vorgesehene Loch in der Gabel eingesetzt wird. Setzen Sie die beiden Muttern ein und ziehen Sie sie fest, wobei Sie darauf achten müssen, dass sich das Rad in der Mitte der Gabel befindet (Abb. 10).

WARNUNG: Überprüfen Sie vor der Benutzung des Fahrrads immer, ob das Rad korrekt an der Vordergabel und den hinteren Ausfallenden des Rahmens befestigt ist.

Wenn Sie Zweifel haben oder während des Gebrauchs eine Anomalie feststellen, lassen Sie das Fahrrad von einem Mechaniker überprüfen.



Bild. 10

Zentrierung der Räder

Es ist möglich, dass sich die Räder des Fahrrads während des Transports dezentralisiert haben. Wenden Sie sich in diesem Fall zum Zentrieren an einen kompetenten und spezialisierten Mechaniker.

Vorder- und Rücklicht

Das Fahrrad ist mit vorderen und hinteren Reflektoren sowie mit Radreflektoren ausgestattet

WIE MAN DAS FAHRRAD BENUTZT

Das unterstützte Pedalieren

Dieses Elektrofahrrad ist mit einem "assisted pedalling system (PAS)" ausgestattet, das aus einem Motor, einer Batterie und einem Tretsensor besteht.

Es ist wichtig zu wissen, dass bei eingeschaltetem System der Motor nur dann Energie liefert, wenn Sie in die Pedale treten. Wenn Sie aufhören, in die Pedale zu treten, schaltet sich der Motor ab und die elektrische Unterstützung für das Treten entfällt.

Bei allen Fahrrädern mit Tretunterstützung schaltet sich außerdem der Motor ab und die elektrische Unterstützung endet, wenn die für Elektrofahrräder zulässige Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h erreicht ist.

Wenn die Geschwindigkeit unter diesen Wert sinkt, beginnt die elektrische Unterstützung wieder, bis Sie aufhören zu treten. Auch wenn die Bremsen betätigt werden, stoppt die elektrische Unterstützung.

Das Fahrrad einschalten

Schalten Sie das Fahrrad ein, indem Sie die Taste  auf dem Display für 3 Sekunden drücken. Treten Sie in die Pedale, um die Tretunterstützung zu aktivieren. Wir empfehlen Ihnen, langsam anzufangen und Ihre Tretgeschwindigkeit allmählich zu erhöhen.

SIE BENUTZEN EIN FAHRRAD MIT TEMPELUNTERSTÜTZUNG, daher startet der Motor nur beim Treten. Wenn Sie aufhören, in die Pedale zu treten oder zu bremsen, stoppt der Motor.

Schalten Sie das Fahrrad aus

Drücken Sie lang die Taste  auf dem Display 3 Sekunden lang. Der Bildschirm und die Steuerung werden ausgeschaltet.

Die Anzeige

Das Fahrrad ist mit einem LCD-Display ausgestattet, auf dem Sie das Fahrrad einschalten, den Ladezustand des Akkus überprüfen und die Tretunterstützung auswählen können (Abb. 11).



Bild. 11



Abb. 12

Schalten Sie das Fahrrad ein, indem Sie die Taste  auf dem Display für 3 Sekunden drücken (Abb. 11). Die

Unterstützungsstufe wird auf die niedrigste Stufe "1" zurückgesetzt (Abb. 12).

ändern: Treten Sie in die Pedale und stabilisieren Sie Ihre Geschwindigkeit; drücken Sie die

die Anzeige, um die Unterstützung auf die Stufe "2" zu bringen, drücken Sie die Taste erneut, um auf die höchste Stufe "3, 4 oder 5" zu gelangen (Abb. 13 und 14 mit Beispielen der Stufen 2 und 3).

 Um ihn zu

Taste auf



Bild. 13



Abb. 14

Um die Unterstützungsstufe zu senken, drücken Sie die Taste .



Bildschirm

Das Display zeigt folgende Informationen an:

Echtzeitgeschwindigkeit
(SPEED)
Durchschnittsgeschwindigkeit
(AVG) Höchstgeschwindigkeit
(MAX)

Drücken Sie lange auf die Tasten  und  , um zwischen den verschiedenen Geschwindigkeitsinformationen zu wechseln. Einzelne Fahrtstrecke (TRIP)
Kumulierte Entfernung (ODO)
Fahrzeit (TM)
Fehlercode (REE)

Drücken Sie kurz die Taste  , um zwischen verschiedenen Informationen zu wechseln.

Einstellung der Parameter

Wenn das Display eingeschaltet ist, drücken Sie lange auf die Tasten  und  gleichzeitig, um das Einstellungs Menü aufzurufen. Im Parametereinstellungsmodus drücken Sie kurz die Tasten  oder  um den Parameterwert zu ändern.

Um den aktuellen Wert zu speichern und zum nächsten Parameter zu wechseln, drücken Sie kurz die Taste .



Bildschirmbeispiel anzeigen:



Parameter wie folgt einstellen:

P03 - Betriebsspannung: Eingestellt auf 36
P05 - Anzahl der Unterstützungsstufen: eingestellt auf 1 (5 Unterstützungsstufen). P06 - Fahrradgröße: eingestellt auf 27,5 (Radgröße).
P07 - Anzahl der Magnete für den Geschwindigkeitssensor: auf 6 eingestellt
P08 - Höchstgeschwindigkeit: auf 25 (Km/h) eingestellt
P09 - Drehzahlstart: auf 0 eingestellt
P10 - Auswahl des Fahrmodus: Einstellung auf 2
P11 - Einstellung der Assistenzempfindlichkeit: Einstellung auf 3

P12 - Einstellung der Starthilfeleistung: Einstellung auf 1
P13 - Anzahl der Magnete im Sensor: eingestellt auf 12 P14 -
Leistungsgrenze am Controller: eingestellt auf 13

Parameter nach eigenem Ermessen:

P01 - Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung: Drücken Sie kurz die Tasten  oder  , um von "1" auf "3" zu wechseln. Stufe "3" ist die höchste. Standardwert ist "2".

P02 - Km/h e MPH : Tasten kurz drücken  oder  um zwischen Km/h und MPH umzuschalten. Standardwert ist Km/h

P04 - Automatische Abschaltzeit: kurzes Drücken der Tasten  oder  um von 0 auf 60 umzuschalten. Dies ist (Minuten), um den Bildschirm automatisch abzuschalten, wenn keine Operationen.

P16 - ODO-Entfernung zurücksetzen: Langes Drücken (5 Sekunden) der Taste  .

P18 - Alle Parameter zurücksetzen: Langes Drücken (5 Sekunden) der Taste  . Wenn das Display "SSSS" anzeigt, werden alle Parameter auf die Standardwerte zurückgesetzt, mit Ausnahme der ODO-Distanz.

Um das Einstellungs Menü zu schließen, drücken Sie lange auf die Tasten  und  gleichzeitig. Wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, wird das Menü automatisch geschlossen.

Fehlercodes (REE)

6: niedriger
Batteriestand 7:
Motorfehler
9: Controller-Fehler

Anzeige der Batterieladung auf dem Display

Wenn Sie den Motor des Fahrrads einschalten und in die Pedale treten, indem Sie den Motor antreiben, zeigt der auf dem Display angezeigte Akkustand die gemessene Momentanladung und nicht die tatsächlich verfügbare Ladung an.

Bei Bergauffahrten, wenn der Motor stärker belastet wird, kann die Anzeige eine geringere Restladung anzeigen (die Anzahl der Kerben auf der Anzeige nimmt ab). Bei abgestelltem Motor, beim Anhalten oder beim Vorwärtsfahren durch Trägheit (z. B. bergab) kann die Anzeige eine höhere verfügbare Ladung anzeigen (Abb. 15).

Der beste Zeitpunkt zum Erreichen der Restladung ist daher das Erreichen einer konstanten Geschwindigkeit auf einer ebenen und geraden Strecke, nachdem die Arbeit der Batterie stabilisiert wurde.



Bild. 15

Anzeige der Batterieladung auf der Batterie

Auf der Batterie kann durch Drücken der Taste der momentane Batteriestand überprüft werden (Abb. 16).



Abb. 16

Autonomie des Reisens

Die Reichweite des Fahrrads mit Tretunterstützung kann je nach den verschiedenen Einsatzbedingungen und den zu transportierenden Gewichten variieren. Sie wird auf etwa 90 km geschätzt und ist als normale Nutzung eines Fahrrads mit mittlerer Tretunterstützung auf überwiegend flachen Stadtstrecken zu verstehen.

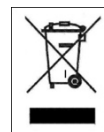
Allerdings nimmt der Elektromotor bei steilen Anstiegen, beim Transport schwerer Gegenstände, bei Gegenwind sowie bei wiederholtem Anhalten und Anfahren mehr Leistung auf, wodurch sich die normalerweise zurückgelegten Strecken deutlich verringern.

LITHIUM-BATTERIE

Laden Sie den Akku am Ende jeder Benutzung des Fahrrads oder bei entladenem Akku auf

Eigenschaften

- Nach längerem Gebrauch nimmt die Batteriekapazität langsam ab.
- Lassen Sie den Akku nicht über einen längeren Zeitraum entladen (max. 10 Tage)
- **Laden Sie den Akku** bei längerem Stillstand des Fahrrads **mindestens einmal im Monat auf, um seine Funktion nicht zu beeinträchtigen.**
- Die Batterie muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Der durchgestrichene Behälter zeigt an, dass Batterien nicht über den Hausmüll entsorgt oder in der Umwelt zurückgelassen werden dürfen. Batterien unterliegen der Sondersammlung und müssen daher bei den entsprechenden getrennten Sammelstellen abgegeben werden.
- Übermäßige Hitze schadet den Batterien; vermeiden Sie daher Sonneneinstrahlung.
- Verhindern Sie, dass die Batterien getroffen werden.



Montage der Batterie

Die Batterie befindet sich in dem kleinen Karton in der Hauptverpackung. Sie müssen es auf dem Fahrrad Controller vor der Verwendung zu montieren

Setzen Sie den Akku ohne Schlüssel in die Mitte der Steuereinheit am Fahrradrohr und drücken Sie ihn nach unten (in Richtung Sitzrohr), bis der Akku verriegelt ist (Abb. 17 und 18). Stecken Sie den Schlüssel ein und schließen Sie die Batterie ab (Abb. 19). Es wird empfohlen, den Schlüssel während der Fahrt aus der Batterie zu ziehen, damit er nicht verloren geht.



Bild. 17



Abb. 18

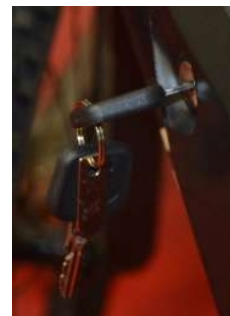


Bild. 19

Entfernen Sie die Batterie

Um die Batterie zu entfernen, entriegeln Sie sie mit dem Schlüssel und schieben Sie sie nach oben.

Laden Sie die Batterie auf

Nach jeder Benutzung des Fahrrads ist es ratsam, den Akku immer wieder aufzuladen. Wenn Sie den Akku immer geladen halten, verlängert sich seine Lebensdauer.

Der Akku kann aufgeladen werden, indem er am Fahrrad verbleibt oder abgenommen wird.

Verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Batterieladegerät und beachten Sie die Anweisungen auf dem Ladegerät.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine anderen Batterieladegeräte, die nicht vom Hersteller zugelassen sind. Sie könnten die Batterie beschädigen und ihre Lebensdauer verkürzen.

Bevor Sie den Akku aufladen, lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie sie während des Ladevorgangs.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Batterieladegerät.
- Halten Sie sowohl das Ladegerät als auch den Akku von Kindern und Haustieren fern.
- Der Ladevorgang muss an einem geräumigen, kühlen und trockenen Ort durchgeführt werden, fern von direkten Wärmequellen und Feuchtigkeit.
- Wenn der Ladevorgang mit dem im Fahrrad befindlichen Akku durchgeführt wird, vergewissern Sie sich, dass dieser fest und stabil auf dem Ständer steht und ausgeschaltet ist.
- Während des Ladevorgangs ist es normal, dass sich das Ladegerät erwärmt.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab.
- Halten Sie die Stecker des Ladegeräts und der Batterie stets sauber und trocken.
- Das Ladegerät darf nicht nass werden.
- Verwenden Sie das Batterieladegerät und/oder die Batterie nicht, wenn sie beschädigt sind.
- Schließen Sie das Ladegerät immer zuerst an den Akku und dann an die Steckdose an.
- Führen Sie den Ladevorgang nicht in direktem Sonnenlicht durch.
- Verwenden Sie das Batterieladegerät nicht für andere Zwecke oder für andere Geräte.
- Spannungseinbrüche während der Ladezyklen können die Batterie beschädigen.

So laden Sie den Akku auf

- Legen Sie den Akku in die Nähe einer Steckdose.
- Öffnen Sie die Gummikappe auf der Batterie (Abb. 20).



Bild. 20

- Schließen Sie das Batterieladegerät an.
- Stellen Sie das Batterieladegerät auf den Boden oder eine ebene, rutschfeste Fläche und schließen Sie es an die Stromversorgung an.
- Schließen Sie das Ladegerät an das Stromnetz an.
- Am Batterieladegerät befindet sich eine LED-Anzeige (Abb. 21). Die LED leuchtet ROT, wenn der Akku an den Strom angeschlossen ist und geladen wird (Abb. 22).



Bild. 21



Abb. 22

- Wenn das Gerät vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Ladestatusanzeige GRÜN.
- Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung und ziehen Sie dann den Stecker aus der Batterie.
- Wenn Sie den Akku zuvor entfernt haben, setzen Sie ihn wieder in seinen Sitz im Fahrrad ein.

NACH 5 STUNDEN AUFLADUNG, AUCH WENN DIE LED ROT BLEIBT, DIE BATTERIE ABKLEMMEN UND DEN LADEZUSTAND ÜBERPRÜFEN

Es ist möglich, dass nach mehreren Ladezyklen das GRÜNE Licht am Ladegerät nicht mehr aufleuchtet. Dies ist kein Grund zur Sorge. Fahren Sie mit einer weiteren Stunde des Ladens fort, ohne 6 Stunden insgesamt zu überschreiten, und trennen Sie das Ladegerät ab. Der Akku wird weiterhin geladen und Sie können das Fahrrad benutzen.

Wenn Sie jedoch den Verdacht haben, dass das Ladegerät beschädigt ist, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

Wartung des Batterieladegeräts

Beachten Sie die folgenden Wartungshinweise für das Batterieladegerät:

- Wenn die Batterie voll aufgeladen ist, ziehen Sie zuerst das Kabel aus der Steckdose und dann das Stromkabel der Batterie ab.

- Lagern Sie das Ladegerät an einem trockenen und sauberen Ort.
- Das Batterieladegerät bedarf keiner Wartung. **Jedes Öffnen oder Manipulieren ist verboten.**
- Wenn Sie vermuten, dass das Ladegerät beschädigt ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Wenn das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an den Kundendienst, um es auszutauschen.
- Wenn die Temperatur des Batterieladegeräts zu hoch ansteigt (über 65°C), wird ein unangenehmer Geruch wahrgenommen: Stellen Sie den Ladevorgang sofort ein und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

Akku-Ladezeit

Der Akku ist nur teilweise geladen. Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung vollständig auf. Das vollständige Aufladen des Lithium-Akkus dauert normalerweise 5-6 Stunden.

Lassen Sie den Akku niemals über einen ganzen Tag oder eine ganze Nacht geladen, wenn die maximale Ladezeit von 6 Stunden überschritten wird. Der Akku könnte beschädigt werden.

Selbst bei ordnungsgemäßer Wartung ist der Akku nicht ewig haltbar. Jedes Mal, wenn der Akku entladen und wieder aufgeladen wird, nimmt seine Kapazität um einen sehr kleinen Prozentsatz ab. Es ist möglich, die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, indem man die Anweisungen zum Aufladen sorgfältig befolgt.

Die Lithium-Batterie hat kein "Gedächtnis". Das Entladen und teilweise Wiederaufladen des Akkus hat keinen Einfluss auf die Leistung oder Dauer. Es ist daher möglich, die Batterie wieder aufzuladen, auch wenn sie nicht vollständig entladen ist.

Wenn das Fahrrad über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, laden Sie den Akku mindestens einmal im Monat auf und lassen Sie ihn etwa 4 Stunden lang aufladen. Achten Sie in diesem Fall nicht auf die Lichter des Ladegeräts.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, muss er sofort wieder aufgeladen werden. Lassen Sie den Akku nicht unbenutzt entladen, sondern beginnen Sie sofort mit einem Ladezyklus. In diesem Fall ist ein längerer Ladezyklus von etwa 6 Stunden vorzusehen, damit der Akku vollständig aktiviert werden kann.

Es wird empfohlen, das Fahrrad ein- oder zweimal im Jahr zu benutzen, bis der Akku vollständig entladen ist. Laden Sie ihn dann vollständig auf. Dieser Vorgang wirkt sich positiv auf die Lebensdauer der Batterie aus.

Batterie FAQ

1. Ist es normal, dass die Batterie beim Laden warm wird?
 - Ja, es ist normal, dass die Batterie während des Ladevorgangs warm wird. Das liegt daran, dass durch den Anstieg des Innenwiderstands Energie in Wärme umgewandelt wird, die nach außen abgegeben wird.
3. Wie lange dauert es, die Batterie zu ersetzen?
 - Die durchschnittliche Lebensdauer des Akkus hängt vom persönlichen Gebrauch und den Lagerungsbedingungen ab. Selbst bei ordnungsgemäßer Wartung sind wiederaufladbare Batterien nicht ewig haltbar. Im Durchschnitt bleibt ein Lithium-Akku etwa 700 Ladezyklen lang aktiv. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die "Kapazität" des Akkus mit jeder Aufladung proportional abnimmt. Selbst Teilaufladungen (z. B. 1 Stunde Aufladung) sind im Hinblick auf die Anzahl der möglichen Zyklen als vollständige Aufladung zu betrachten. Entladen Sie den Akku in regelmäßigen Abständen vollständig und laden Sie ihn wieder auf.

WARTUNG und REINIGUNG

Der technologische Fortschritt hat das E-Bike und seine Komponenten komplexer gemacht als in der Vergangenheit und das Innovationstempo nimmt zu. Angesichts dieser kontinuierlichen Entwicklung ist es unerlässlich, sich für jede mechanische und/oder elektrische Reparatur und/oder Wartung an eine autorisierte Servicestelle zu wenden. Für die routinemäßige Wartung und Reinigung befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

Inspektion und Wartung

Zu Ihrer Sicherheit und um eine lange Lebensdauer Ihres Fahrrads zu gewährleisten, wird empfohlen, es regelmäßig zu überprüfen, um den Zustand der mechanischen Teile zu verstehen und gegebenenfalls die Hilfe eines Technikers in Anspruch zu nehmen.

Der Erhalt guter mechanischer und elektrischer Teile ist für Ihre Sicherheit bei der Benutzung von grundlegender Bedeutung. Überprüfen Sie regelmäßig die Verkabelung und die elektrischen Anschlüsse, um sicherzustellen, dass sie nicht beschädigt sind.

Teil des Fahrrads	Vor der Verwendung immer prüfen	Regelmäßige Kontrolle	Reinigen und schmieren	Adjustieren und Anziehen	Reparatur, falls erforderlich
Reifendruck		✓		✓	
Reifenzustand	✓			✓	
Kalibrierung der Bremse		✓		✓	
Lenkerschloss	✓				✓
Anzeige	✓				
Sattelschloss	✓			✓	
Bremsbeläge		✓			✓
Spannung des Bremsseils		✓		✓	✓
Spannung der Speichen		✓		✓	
Zentrierung der Räder		✓		✓	
Drehkreuze		✓	✓	✓	
Schmierung der Kette		✓	✓		
Kalibrierung der Heckderailleur		✓	✓	✓	
Reflektoren		✓	✓	✓	✓
Batterie und Batterieladegerät		✓			✓
Lenkung		✓	✓	✓	
B.B.		✓	✓	✓	
Schrauben, Muttern, Bolzen, Schlösser		✓		✓	✓

Die grundlegende Wartung des Fahrrads kann und muss vom Besitzer selbst durchgeführt werden; sie erfordert keine speziellen Werkzeuge oder besondere technische Kenntnisse, die über das hinausgehen, was in diesem Handbuch erläutert wird.

Hier sind einige Beispiele für Maßnahmen, die Sie selbst durchführen können.

Alle anderen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen in einem spezialisierten Zentrum von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Wenden Sie sich bei Zweifeln oder Unklarheiten immer an das Servicezentrum.

Anziehen von Schrauben und Muttern

Während des Gebrauchs können sich einige Schrauben aufgrund von Vibrationen lösen. Wir empfehlen Ihnen, den festen Sitz der Schrauben regelmäßig zu überprüfen. Ersetzen Sie beschädigte oder verlorene Teile sofort. Nachfolgend finden Sie eine Tabelle mit den Anzugsdrehmomenten, die bei der Montage der verschiedenen Bauteile anzuwenden sind. Für jedes Bauteil ist das "Minimum-Maximum"-Intervall angegeben, in dem diese Bauteile im Allgemeinen gehalten werden. Die Tabelle ist rein indikativ, da wir wiederholen, dass zahlreiche Variablen dazu beitragen, den genauen Grad des auf die verschiedenen Schrauben anzuwendenden Drehmoments zu beeinflussen, wie z.B. das für die Schraube verwendete Material und / oder die Art des Gewindes, die Querschnitte und die Dicken des Materials, auf das Sie einwirken, und natürlich das Material der zu verbindenden Teile.

Die Anzugsdrehmomente sind in Newtonmeter angegeben; denken Sie daran, dass für die korrekte Durchführung dieses Vorgangs ein Drehmomentschlüssel erforderlich ist, der sich löst, wenn das gewünschte Drehmoment erreicht ist.

Vorderradnabenmutter	20 - 27 Nm
Mutter der Hinterradnabe	27 - 33 Nm
Sattelklemme	7 - 22 Nm
Bremse	10 Nm
Bremsbelag	8 Nm
Bremskabel	5 Nm
Schaltwerkskabel	5 - 6 Nm
Sattelstützenklemme	10 - 14 Nm
Spindelmutter und Schraube	18 - 20 Nm
Schaltwerk am Ausfallende	12 - 15 Nm
Mutter des Umwerfers	5 - 7 Nm
Mutter für Scheibenbremssattel	6 - 8 Nm
Vorbau an der Gabel	5 - 8 Nm

Vorbau am Lenker	5 - 8 Nm
Schalthebel am Lenker	10 Nm
B.B. Kettenrad und Kurbel	32 - 50 Nm
BSA B.B. Teile	70 Nm
Pedale	34 - 40 Nm

Einlaufzeit

Ihr Fahrrad ist leistungsfähiger und bleibt lange Zeit in optimalem Zustand, wenn Sie es vor einer kontinuierlichen und intensiven Nutzung einfahren.

Brems- oder Schaltseile, Speichen und andere mechanische Teile können sich in der ersten Zeit des Gebrauchs lockern, so dass ein Wechsel zum Service-Center zur endgültigen Einstellung erforderlich sein kann.

Wir empfehlen, das Elektrofahrrad nach 30/35 Betriebsstunden und in jedem Fall nach den ersten 30 Tagen in einem Servicecenter überprüfen zu lassen.

Wenden Sie sich in jedem Fall bei Problemen oder Zweifeln, die Sie nicht selbst lösen können, an das spezialisierte technische Kundendienstzentrum und benutzen Sie das Fahrrad bei tatsächlichen oder vermuteten Anomalien nicht.

Vor jeder Verwendung

Überprüfen Sie alle mechanischen Teile.

Nach jeder längeren oder schwierigen Fahrt auf unbefestigtem Gelände, bei Wasser- oder Sandeinwirkung und in jedem Fall alle 150 km

- Reinigen Sie das Fahrrad.
- Schmieren Sie die Kette, den Freilauf und das Getriebe und entfernen Sie anschließend das überschüssige Öl. Lassen Sie sich von einem Techniker Ihres Vertrauens über die besten auf dem Markt erhältlichen Schmiermittel und die Häufigkeit der Wartung beraten.
- Ziehen Sie die Vorderbremse an und bewegen Sie das Fahrrad hin und her, um sicherzustellen, dass alles in Ordnung ist. Wenn Sie bei jeder Bewegung ein dumpfes Geräusch hören, liegt wahrscheinlich ein Problem mit der Lenkung vor: Wenden Sie sich an das Service-Center.
- Heben Sie das Vorderrad vom Boden ab, drehen Sie es nach rechts und links und stellen Sie sicher, dass die Lenkung weich ist. Wenn die Lenkung schwergängig ist, liegt wahrscheinlich ein Problem mit der Lenkung vor: Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Vergewissern Sie sich, dass Muttern, Bolzen, Schlösser und alle mechanischen und Befestigungselemente geschlossen und nicht abgenutzt und/oder beschädigt sind.

WARNUNG

Das Fahrrad und seine mechanischen Komponenten sind dem Verschleiß unterworfen. Die Materialien, aus denen sie bestehen, haben unterschiedliche Lebenszyklen. ES WIRD EMPFOHLEN, DAS FAHRRAD REGELMÄSSIG ODER MINDESTENS EINMAL IM JAHR ZU ÜBERPRÜFEN, UM DIE KORREKTE FUNKTION UND DEN VERSCHLEISSZUSTAND DER KOMPONENTEN ZU BEURTEILEN UND SIE GEGEBENENFALLS ZU ERSETZEN.

Reifenpanne

Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn Sie einen platten oder teilweise platten Reifen haben. Tragen Sie es mit der Hand. Bei einer Reifenpanne lösen Sie das Rad von der Nabe, um es abzunehmen und die Luft abzulassen. Entfernen Sie den Reifen mit Hilfe eines Reifenhebers von der Felge. Entfernen Sie den durchlöcherten Schlauch und ersetzen Sie ihn. Pumpen Sie die Kammer leicht auf und setzen Sie den Reifen wieder auf die Felge über der Kammer. Achten Sie darauf, den neuen Schlauch nicht zwischen der Felge und dem Reifen einzuklemmen. Drehen Sie das Rad, um sich zu vergewissern, dass der gesamte Reifen korrekt auf der Felge sitzt und dass die Kammer vollständig in der Felge ist. Pumpen Sie den Reifen langsam auf den empfohlenen Druck auf und überprüfen Sie dabei die Position des Reifens auf der Felge. Setzen Sie das Rad wieder auf. Wenden Sie sich bei Schwierigkeiten an den Kundendienst, der den Reifen austauschen wird.

VORSICHT

Wir empfehlen Ihnen, für diesen Vorgang nur einen Reifenheber zu verwenden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie mit einem Schraubendreher oder einem anderen Werkzeug den Schlauch durchstechen.

Das Fahrrad reinigen

Stauben Sie den Rahmen mit einem weichen Tuch ab und entfernen Sie den Schmutz mit einem feuchten Tuch und einem nicht scheuernden Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger. Trocknen Sie alle Teile sorgfältig ab und tragen Sie regelmäßig Autowachs auf.

Reinigen Sie die Kunststoffteile und Reifen mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie sorgfältig ab.

Wenn Sie das Fahrrad an nassen oder regnerischen Tagen benutzen, trocknen Sie es sorgfältig ab, bevor Sie es abstellen. Setzen Sie das Fahrrad nicht der Feuchtigkeit, dem Regen oder der direkten Sonne aus. Wenn es nicht möglich ist, es in einen Unterstand zu bringen, decken Sie es mit einer dunklen, wasserdichten Folie ab.

Das Salz ist stark korrosiv. Wenn Sie in Küstengebieten leben oder das Fahrrad benutzen, wird empfohlen, das Fahrrad sehr oft zu waschen, um das Salz zu entfernen, immer sorgfältig zu trocknen und einen Rostschutz auf die unlackierten Teile aufzutragen.

Fetten Sie regelmäßig das Tretlager, den Freilauf, die Kette und andere Teile, die dies benötigen. Überprüfen Sie

regelmäßig Schrauben, Muttern, Bolzen und Schlösser, um sicherzustellen, dass sie fest sitzen.

FAHRRADAUFBEWAHRUNG

Bewahren Sie das Fahrrad an einem trockenen und überdachten Ort auf und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, schlechtes Wetter und Salz.

Wenn Sie vorhaben, das Fahrrad über einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen, sollten Sie es vor dem Abstellen gründlich reinigen. Lassen Sie die Luft aus den Reifen zur Hälfte ab, hängen Sie das Fahrrad auf und decken Sie es mit einem Handtuch, vorzugsweise aus Baumwolle, ab. Verwenden Sie keine Plastikfolien.

Laden Sie den Akku auf und lassen Sie ihn alle zwei Monate aufladen, damit er sich nicht vollständig entlädt. Achten Sie darauf, dass das Ladegerät nicht an das Stromnetz oder das Fahrrad angeschlossen ist.

Die empfohlene Lagertemperatur für die Lithiumbatterie liegt zwischen 0° - 25 °. Vermeiden Sie die Lagerung der Batterie an zu kalten oder zu heißen Orten.

Setzen Sie den Akku nicht über einen längeren Zeitraum Wärmequellen (+ 35/40°) aus.

Lassen Sie die Batterie nicht im Kondenswasser liegen, das die Batterie beschädigen, einen Kurzschluss verursachen oder sie korrodieren lassen könnte.

FEHLERSUCHE

Beschreibung	Verursacht	Lösung
Problem mit dem Schaltwerk	• Lose und/oder beschädigte Kabel • Falsche Einstellung	• Kalibrieren oder ersetzen Sie die Kabel • Kalibrieren Sie das Schaltwerk
Problem mit der Kette	• Kettenglied lose • Kettenglied verbogen oder gebrochen • Ungeregeltes Getriebe	• Die Schrauben anziehen • Ersetzen Sie das Kettenglied • Kalibrieren Sie das Schaltwerk
Geräusche beim Treten der Pedale	• Kette nicht geschmiert • Gebrochene Pedallager • Gebrochene B.B.-Lager • Abgeklappter Kurbelarm • Loose B.B.	• Schmieren Sie die Kette • Ersetzen Sie das Pedal • Ersetzen Sie den B.B. • Ersetzen Sie die Kurbel • Sichern Sie den B.B.
Der Freilauf dreht sich nicht	• Freilaufzapfen blockiert	• Schmieren Sie den Freilauf oder tauschen Sie ihn ggf. aus.
Die Bremsen funktionieren nicht richtig	• Abgenutzte Bremsbeläge • Nasse oder verschmutzte Bremsbeläge • Lose und/oder beschädigte Kabel • Bremshebel blockiert • Falsche Bremseinstellung	• Bremsbeläge austauschen • Bremsbeläge und Felgen reinigen • Kalibrieren oder ersetzen Sie die Kabel • Kalibrieren Sie den Bremshebel • Kalibrieren Sie die Bremsen
Beim Betätigen der Bremse ist ein Quietschen zu hören	• Abgenutzte Bremsbeläge • Falsche Bremseinstellung • Nasse oder verschmutzte Bremsbeläge	• Bremsbeläge austauschen • Kalibrieren Sie die Bremsen • Bremsbeläge und Felgen reinigen
	• Bremsenarme lose	• Überprüfen Sie die Schrauben der Arme und befestigen Sie sie richtig.

Beim Bremsen ist ein dumpfes Geräusch zu hören	• Projektion auf die Felge • Rad nicht fluchtend • Falsche Bremseinstellung • Bremsenarme lose • Lose Lenkung	• Reparatur oder Austausch der Felge (beim Service nachfragen) • Reparieren Sie das Rad (wenden Sie sich an den Kundendienst) • Kalibrieren Sie die Bremsen • Überprüfen Sie die Schrauben der Arme und befestigen Sie sie richtig. • Festziehen der Lenkung
Wackeliges Rad	• Beschädigte Nabe • Rad nicht fluchtend • Lenkung gesperrt • Rad nicht korrekt befestigt	• Ersetzen Sie die Nabe • Reparieren Sie das Rad (wenden Sie sich an den Kundendienst) • Kalibrieren Sie die Lenkung • Rad prüfen
Unruhiges Fahren	• Rad nicht fluchtend • Lenkung gesperrt • Verbogener Rahmen oder verbogene Gabel	• Reparieren Sie das Rad (wenden Sie sich an den Kundendienst) • Kalibrieren Sie die Lenkung • Bitten Sie den Dienst um Aufhebung
Häufige Bestrafung	• Ols oder beschädigte Schläuche • Beschädigter Reifen • Reifen nicht für die Felge geeignet • Nicht überprüfter Reifen nach einer früheren Reifenpanne • Reifendruck zu niedrig • Speichen aus der Felge	• Ersetzen Sie den Schlauch • Ersetzen Sie den Reifen • Ersetzen Sie den Reifen • Ersetzen Sie den Reifen • Druck prüfen und einstellen • Ersetzen Sie die Speiche
Das Fahrrad hat eine geringere Autonomie und/oder Geschwindigkeit	• Schwache Batterie • Defekte Batterie oder verbrauchte Batterie • Niedriger Reifendruck • Bremsen reiben an den Felgen • Luvseitiger Pfad, bergauf...	• Laden Sie die Batterie auf • Ersetzen Sie die Batterie • Reifen aufpumpen • Bremsen kalibrieren • Es ist möglich, dass die Autonomie des Fahrens in diesen Fällen der Nutzung reduziert wird
Es ist Das Fahrrad funktioniert, aber das Display zeigt nicht die Akkukapazität an	• Lose Anschlüsse • Beschädigtes Kabel / Gehäuse • Beschädigtes Display	• Alle Steckverbindungen prüfen • Alle Kabel und Gehäuse prüfen • Ersetzen Sie das Display
Das Display zeigt den Ladezustand der Batterie an, aber das Fahrrad funktioniert nicht	• Defekter Bremseninhibitor • Lose Motorkabelverbindung	• Bremsen prüfen, Hemmstoff ersetzen • Stecker prüfen
Der Motor funktioniert, ohne dass man in die Pedale tritt	• Defekter Sensor • Defektes/beschädigtes Steuergerät	• Ersetzen Sie den Sensor • Ersetzen Sie den Controller
Das Display zeigt an, dass der Akku voll geladen ist, aber das Fahrrad funktioniert nicht.	• Defektes/beschädigtes Steuergerät • Lose Anschlüsse	• Ersetzen Sie den Controller • Alle Steckverbindungen prüfen



VORSICHT

Wenden Sie sich für technische Hilfeleistungen ausschließlich an autorisierte Zentren und fordern Sie Originalersatzteile an.

GARANTIE

Die Garantie beträgt zwei Jahre ab dem Kaufdatum, außer für Verschleißteile

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen, auf Schäden, die durch Stöße, schlechte Pflege, willkürliche Demontage oder Manipulation von Teilen durch den Benutzer, Nichtbeachtung der Anweisungen in der Broschüre zur Wartung und Reparatur des Fahrzeugs verursacht wurden.

Alle Probleme mit den Garantieteilen müssen ausschließlich dem Händler vorgelegt werden, und das Fahrzeug muss von seiner eigenen Garantie begleitet sein.

Denken Sie daran, dass nur das Elektrofahrrad mit Tretunterstützung in Frage kommt.
Jegliche Manipulation oder Veränderung des Produkts führt zum sofortigen Erlöschen der Garantie für das Fahrzeug, zur Beendigung der Vorrechte des Fahrrads und zu einer erheblichen Verringerung der Batterieautonomie.

Die Fahrradgarantie erstreckt sich nicht auf Lackschäden, Rost, Korrosion oder Diebstahl.

Für die Fahrradatterie wird eine 12-monatige Garantie gewährt, vorausgesetzt, sie wird ordnungsgemäß verwendet und ordnungsgemäß gewartet, wie in der Bedienungsanleitung angegeben. Die Garantie wird nicht anerkannt, wenn die Batterien als erschöpft, am Ende ihrer Lebensdauer und/oder nicht ordnungsgemäß aufgeladen betrachtet werden. Der Garantieanspruch wird vom Hersteller geprüft.

WIE DIESES PRODUKT ZU ENTSORGEN IST

Am Ende seines Lebenszyklus darf dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Es muss separat entsorgt werden, in Übereinstimmung mit den örtlichen Recycling-Gesetzen und -Vorschriften.

Weitere Informationen über Systeme zur getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten erhalten Sie bei der örtlichen Gemeindeverwaltung.

In diesem Fall wird die umweltschädliche Entsorgung dieses Produkts in einem zugelassenen Recyclingbetrieb durchgeführt und seine Bestandteile werden gemäß den Anforderungen der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96 / EG) vom 27. Januar 2003 so effizient wie möglich zurückgewonnen, recycelt und wiederverwendet.

In Übereinstimmung mit den Umweltvorschriften ist die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten vorgeschrieben.

Hinweise: Elektroaltgeräte können gefährliche Stoffe enthalten, die bei unsachgemäßer Entsorgung die Umwelt und die menschliche Gesundheit schädigen können. Daher ist es unerlässlich, Elektro- und Elektronikaltgeräte gezielt zu entsorgen.

Das durchgestrichene Symbol der mobilen Mülltonne (siehe unten) ist auf allen in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräten angebracht. Das Symbol weist darauf hin, dass diese Produkte am Ende ihres Lebenszyklus getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden müssen, um ihre vollständige Verwertung und eine für die Umwelt unschädliche Entsorgung zu gewährleisten.



HINWEIS: Das Unternehmen behält sich das Recht vor, sowohl den Text als auch die Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Grazie per aver acquistato questo prodotto Nilox

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Nilox-Produkt entschieden haben.

Garantie und Unterstützung

Haben Sie Hilfe benötigt? Kontaktaufnahme, Details unter www.nilox.com

Garantie und Support

Brauchen Sie Hilfe? Kontaktieren Sie uns, Details unter www.nilox.com

Verteilt durch



Zusammengebaut in Italien von F.lli Masciagli S.p.A.

Rechtlich: über
Gramsci

IO, 20052 Monza, Italien